

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Aggeus der prophet

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](#)

Die weyßagung

Mit solt dir fürchten syon. Dein
hend sollen mit zerlassen werden.
Der herre deyn gottes ist starkie
in deinem mittel. Er wirdt ma-
then erhalten. Er wirdt sich freü-
wen über dich in fröligkeyt. Er
wirdt schweygen in deiner liebe.
Er wirdt frolocken über dich in
dem lob. Die lügenet. die do von
der ee waren gewichen. wird ich
samlen. wenn sy warten auf die
auff das. das du mit habeft über
sy den spott. Sihe. ich wird töd-
ten alle die. die dich haben gepey-
niget in der zeyst. Und wird ma-
then behalten den hñdken den. vñ
die do was aufgeworffen. Die
wird ich zu samien samelen. Und
wird sy setzen in daz lob. und in
einen namen. vñnd in aller erde
ster schand. In der zeyst. in der Ich
euch wirdt züfeuen. vñnd in der
zeyst. in der ich euche wird züfa-
men samlen. Wenn ich wird euch
geben in einen namen. und in lo-
be allen vñlckern der erde. So ich
wird bekeren euer gesengknus.
vor eueren augen. spricht der her-
re der allmächtig.

Ein ende hatt der prophett
Sophonias. Und hebt an Agge-
us der prophet.

Das erst Capitel

Wie der prophet den künig straf-
set. Darumbe das er den tempel
gottes nichtt widerumb gebau-
en het. vñnd wie das voldk. auf

Aggei

der vermanig den tempel bawe-
te.



Fadem and-
en jare daty
des küniges
d Persee in
dem sechsten
moned. in ei-
nem tag des
monedts ist
geton das wort des herren in der
handt Aggei deg weyßagen zu
zorobabel dem sune salathiel dem
herzogen iuda. vnd zu Ihesum
dem sun josedech dem grossen bie-
ster. sprechend. Diese ding spricht
der herre der heer. sprechend. Dis
voldk spricht. Es ist noch nitt kö-
men die zeyst zübarwen das hauf
des herren. Vñ das wort des her-
ren ist geton in der handt Aggei
des weyßagen sprechend. Ist en-
ch den nit zeyst das ic wonett in
den gewelbten heufern. vnd dises
hauf ist wüste. Vñ nu spricht di-
ses der herre gott der heere. Se-
zet euer herz auff euer wege.
Ic habt vil geset vñnd habt wo-
nig einbrachit. Ic habet geschet
vnd seyt nitt gesattet. Ic habt ge-
truncken. vñnd seyt nitt truncken
worden. Ic habt euer bedeket
vnd seyt nit gewärtmet. Und die
do hat die löne gesamlet. der hatt
sich gelassen in einen durchlöchi-
gen sack. Dieses spricht der herre
gott der heere. Setzet euer herz
über euer weg. Geet anff den be-
ge. troget dos holze. vnd bewet
das hauf. vnd es wirdt mir an-
genämm. vñ ich wird gehöricht.

diget spricht der herz. Ich habt geschen zu den metern vnd seht es ist minder worden. vñ ic hab ein getragen in das haus. vñ ich hab das aufgeblasen. vmb der sache willen spricht der heire der heer. Wenn mein haus ist wüst vnd ic habt geblieben ein ieglichheit in sey haus. Darüb sind verbotten die hÿmle über euch das sy mit gabē das trw. vnd die erd ist verbote das sy nicht gebe ic feucht. Und ich hab gerüsst die teunichenheit auff die erd vñ auf die berg über den weyzen. vnd über den weyn vnd über das bl. vñ über alle die dinge die do fürbringet die erde. vnd über die menschen. vnd über die vihe. vnd über ein iegliche arbeit der hende. Und zorobabel der sun salathiel hatt gehöret. vñ ihesus der sun josedech. der grof briester vnd alle beleypunge des volkes die stym schies gots. vñ die wort aggei des weyssage als ih hat gesant der herz ic got zu ih. vnd alles volck hat sich gefocht vor dem antluz des herren. Und aggeus der bot des herren hat gesaget vo de boten des herre von dem volck sprachēo. Ich bin mit euch spricht der herze. Und der herre hat et wedcket den geyst zorobabel des suns salathiel des herzogen juda. vnd den geyst ihesu des suns josedech des grossen briesters. vnd den geyst der andern vo allem volck. vnd sy sind eingegangen vnd machte das werck in de haus des herre heet jres gots.

Das ii Capitel

Wie das volck durch die volkummenheit jres wercks gestrecket ward. vñ wie geweyssagt wird von der zükunft cristi.

So n dem vier und zweyntigsten tage des monedes in dem sechsten moned. in dem andern jar des künigs darv in dem sibeng moned. in dem einund zweyntigste tag des moneds ist geton das wort des herren in der handt aggei des weyssagen sprechend. Red zu zorobabel dem sun salathiel de herzogen juda. vnd zu ihesum de sun josedech dem grossen briester. vñ zu den überbeleyungen des volcks sprechend. wer ist verlassen in euch. der do hat geschen dises haus der in seiner ersten glor. Und was sehet ic diese nun. Ist mitt dieses nun als ob es mit sey in eueren augen. vñ nun wird gestrecket zorobabel. spricht der herze. vnd wird gestrecket ihesu du sun josedech du grosser briester. vñ wird gestrecket alles volck der erde. spricht der herz der heer. vnd thut das. wenn ich býn mit euch spricht der herre der heer. Das wort. das ich euch habe gelobet. Do ic aufgiengen von der erde egypti. Und mein geyst was in euwerem mittel. Mitt wöllet euch fürchten. Wenn der herz der heer es spricht. noch ein wenig zepte. Und ich wirdt bewegen den hÿmle. vnd die erde. vnd das meet vñ die dütre. vñ ich wird

Die weylzagung

bewegen alle völcket. vñ es wie
der kömen der begeret allen völ-
ckern. Und ich wird erfüllen dich
hauß mit der glorj spricht d herre
der heer. Mein ist das silber. vnd
mein ist das gold. spricht d herre
der heer. Groß wirt die ere dises
letsten haußs. met den des ersten
spricht der herre d scharen. Vñ in
diser stat wird ich geben den frei-
de. spricht d herre der heer. In dē
vierundzweyngistigen tige des
neuen monedts. in dē andern s ar-
darij des künigs. Ist geton das
wort des herren zu aggeum dem
weyssagen. sprechend. Dises sprit-
cht got der herre. fragt die briest
er. die ee sprechend. Ob der men-
sch nōmet geheyligtes fleisch in
dem sawom seines kläyds. vñ an-
rüret von seiner höhe die brott.
oder gemüse oder den wehn. oder
öl. oder alle speyß. wirt es mit ge-
heyliget. Vñ die briester antworte-
ten vud sprachen. Nevn. Und
aggens sprach. Ob deni antüret
der besleket in d sele auf allen di-
sen. wirt er deni nicht vermeyligt.
Und die briester antwartete vñ
sprachen. Er wirt vermeyligt.
Und aggens antworte vnd spra-
che. Also ist dises vold. vñ dises
geschlächt vor meinem antlüze.
spricht der herre d heer. vnd also
alles werck jrec henc. vnd alle
ding. die sy haben geopfet wer-
den vermeyligt. vñ nun setzt eū
wer herre vñ disem tag. vnd vor
hyn ee do würde geleget d stejn
auff den stejn in dem tempel des
herren. so ic zütrettet zu dem hauf-
sen des geträyds zweyngigmach

Aggi

vnd wurden zehē. vñ eingiegt
zu der bressse. das ic aufdrückt
fünfzig lägnen. vnd es wurden
zweyngig. Ich hab euch gehia-
gen vnd die werck euerer hende.
mit dem brennende wind. vñ mit
militarw vnd hagel. vñ der wad-
nit in euch. der do wideret zu mit
spricht der herre. Sezet euer hec-
ze vñ disem tag. vud in zukünf-
tig zeyt. von dem vierundzwey-
ngigsten tag des neüden monets
von dē tag in dem die grundfest
in des tempels sind geleget anff
euer herre. Ist deni mit yezund d
same in der frucht. Und nochder
weyngart vnd der feygenbam-
vñ der margeambawm. vnd daz
holez des ölbawms hat mit geblü-
et. Von disem tag wil ich dich ge-
segeln. Und das wort des herre ist
geton zu dem anderen mal zu og-
geum in dem vierundzweyngi-
sten tag des moneds. sprechend.
Rede zu zorobabel dem herzoge
juda. sprechend. Ich wird bewe-
gen den hymele. vnd darzu auch
die erd. vñ wirdt vmbkeren den
stül der reych. vnd wird zeknys-
chen die stetck des reychs d völ-
cket. vñ wird vmbkeren den vier-
zedrigen wagē vñ seinē aufstey-
ger vñ die pferd wet dē miderstet-
gen. vnd ic anffsteyger der man
in d schwert. seines bruders. In
dem tag. spricht der herre der heer.
Wird ich dich aufzumē zu zoro-
babel du sun salathiel mein kne-
chte. spricht der herz der heer. vnd
ich wird dich setzen in ein zeytē
wen ich hab dich auferwolt. sprit-
cht der herre der heer.

des propheten

Hie hatt ein ende Aggeus
der prophet. vnd hebt an Zach-
arias der prophet.

Das erst Capitel

Wie der prophet das volck ver-
manet die lere der propheten mit
zuerachten. als ic väter gehon
hetten. Vnd wie das volck getö-
stet warde durch ein gesichte des
propheten.



In dem achte moned in de
andern jare daty des kü
nigs warde gehon das
wort des her
ten zu Zach
ariam dem sun barachie des sun
addo des weyssagen sprechend.
Der herz ist zornig über euer vä
ter in dem zoren. Und du solt sp
rechen zu ih. Disse dñg spricht d
herre der heer. Keter euch zu mir
spricht der herre der heer. Vn ich
wied bekeret zu euch. spricht der
herz d heer. Ich sollt mit sehn. als
euer väter zu den do schryben die
vorgeenden propheten. sprechend
Disse dñg spricht der herz d heet
Bekeret euch von eueren bösen
wegen. vnd eueren böhssten ge
dankten. vnd sy haben mit gehö
tet noch haben aufgemetket zu
mir. spricht der herz der heer. Wo
find euer väter vnd die weyssa
gen. Werden sy den mit ewigkli
chen leben. Doch mein wort vnd

ccii

mein eeliche gesetz. die ich hab ge
botten meinen knechte den weyss
agen. haben sy den nitt begryffen
euer väter. Und sind bekeret vñ
haben gesaget. Als der herz d heer
hat gedacht zethün vns nach vi
fern wegen. vnd nach vnsfern fin
dungen hat er vns geton. In dem
vierundzweyntzigstem tage des
eylefften moneds sabath oö des
hōrnungs in dem andern jare da
rÿ ist geschehe das wort des her
ten zu zachariam dem sun barach
ie dem sun addo. dem weyssagen
sprechend. Ich hab gesehen durch
die nacht. vnd sah ein man auf/
steygend auff ein rots pferd. vñ
er stund zwischen der statt d mie
dorner. die do waren in der tyess.
vñ nach ihm rote pferd maniger/
ley fürb vnd weyssse. Und ich sp
rach Mein herz wer sind die. Vn
der engel des herzen. der do rede t
zu mir. sprache zu mir. Ich zepge
dit was dise dñg sind. Und der
man der do stunde zwyschen den
miedornern. antwurttet vnd spra
che. Disse sind die der herz hat ge
sant. daz sy durch wandeln die er
de. Und sy antwurteten dem en
gel des herzen. der do stund zwys
chen den miedornern vñnd spra
chen. Wyr haben durch wandelt
die erde. vnd sehet alle erd ward
eingewonet. vnd rüwer. Und
der engel des herzen antwurttet
vñ sprach. Herz der heer wielen
ge wirdest du dich mit erbatmen
Iherusalem. vnd der stett juda
den du bist zornig. Dieses ist jec
und das fibenzigste jare. Und der
herz antwurttet dem engel. der do

•iii. i.